

Festschrift

zur Eröffnung des Sport- und

Veranstaltungszentrums

von Hitzendorf am

3. Mai 2009

Kirschenhalle



Das Programm der Eröffnungsfeier

9 Uhr

Treffpunkt aller Vereine

9.30 Uhr

Wortgottesfeier zu Ehren des heiligen Florian

ab 10 Uhr

Begrüßung und Festrede durch
Bürgermeister Ing. Franz Höfer

Bericht des geschäftsführenden Obmannes des
SV Raiffeisen Hitzendorf Georg Thürauer

Baubericht durch Ing. Josef Schriebl
(ARTIVO planung+bauleitung GmbH)

Segnung durch Geistlichen Rat
Pfarrer Peter Orthofer

Festrede des Präsidenten der
Sportunion Steiermark Stefan Herker

Festrede des Präsidenten des
Steirischen Fußballverbandes und
Vizepräsidenten des ÖFB DDr. Gerhard Kapf

Festrede des Bezirkshauptmannes
DDr. Burkhard Thierrichter

Festrede von Landeshauptmannstv.
Hermann Schützenhöfer

danach

Tag der offenen Tür

14 Uhr

Kleinfeldfußballturnier aller Mitgliedsgemeinden
der Region „10 vor Graz“

Die musikalische und gesangliche Umrahmung
der Feierlichkeiten erfolgt durch den Männerge-
sangsverein Hitzendorf, die Markt musikkapelle
und das Vocalensemble Insieme.

Im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten
besteht die Möglichkeit das gesamte SVZ samt
Kirschenhalle zu besichtigen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Ein Vorzeigeprojekt geht in Betrieb!

Unser neues Sport- und Veranstaltungszentrum ist fertig. Somit steht ein überregionales Vorzeigeprojekt sportlich und kulturell begeisterten Menschen aus nah und fern zur Verfügung.

Nach der bereits 2006 erfolgten Sanierung der Sportanlagen inklusive Inbetriebnahme des neuen Kunstrasenplatzes erfolgt am Sonntag, dem 3. Mai 2009, nun die feierliche Eröffnung der Sport- und Veranstaltungshalle samt der sogenannten Kirschenhalle sowie der Klubräumlichkeiten und des Sportcafés des Sportvereins.

Das Sport- und Veranstaltungszentrum gilt als das größte jemals von der Gemeinde selbst abgewickelte Bauvorhaben und wurde von langer Hand geplant und finanziert.

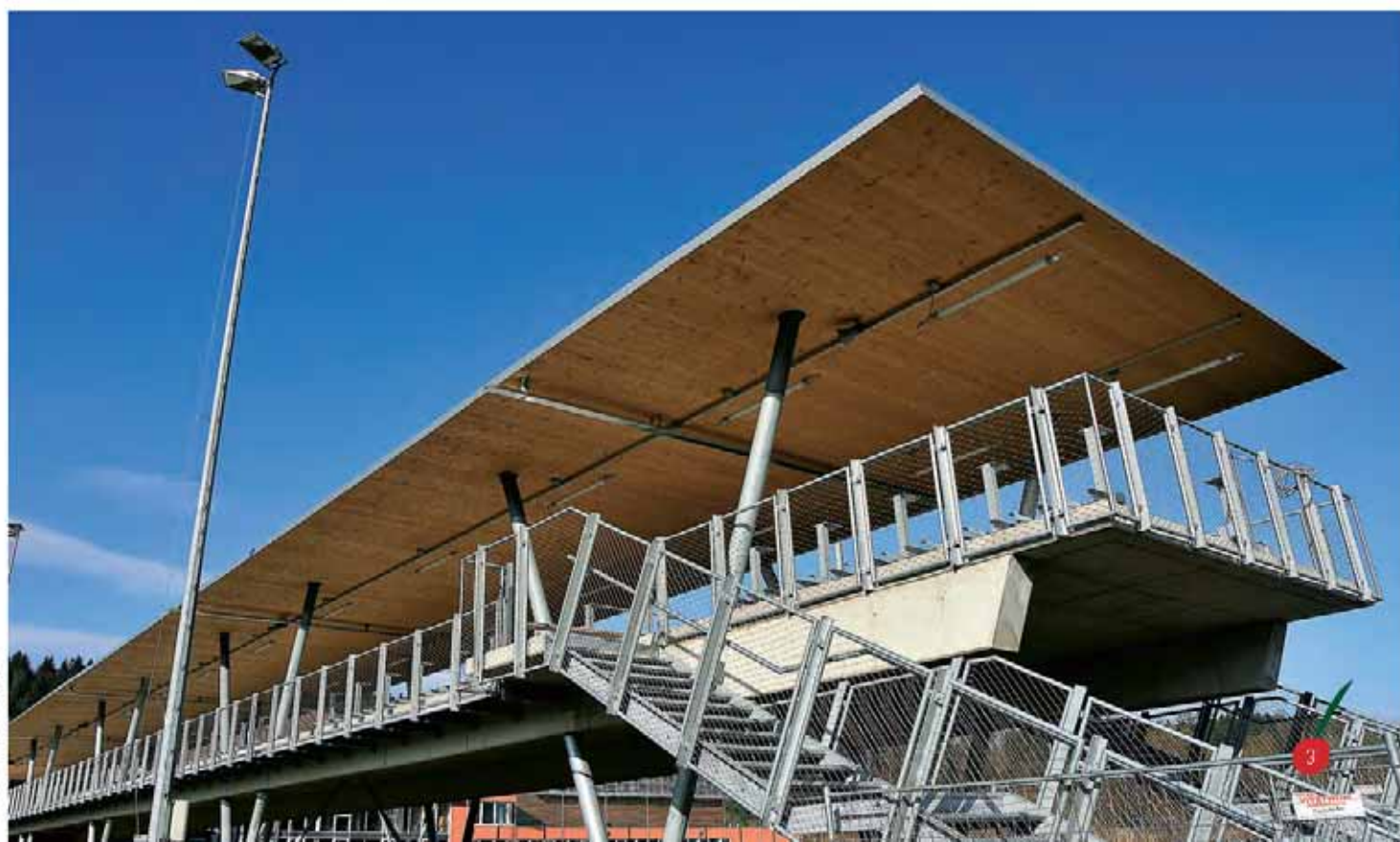




Foto: Meibinger

Die Marktgemeinde Hitzendorf darf sich nunmehr über einen neuen Mittelpunkt ihres gesellschaftlichen Lebens freuen: nach gut fünfjähriger Vorlaufzeit konnte im Frühjahr 2008 mit der Errichtung eines multifunktionalen Sport- und Veranstaltungszentrums begonnen werden, das nunmehr am 3. Mai 2009 seiner Bestimmung übergeben wird.

Die Mehrzweckhalle, die allen Vereinen und Organisationen offen steht, ist stark auf Multifunktionalität ausgerichtet und erfüllt dabei sowohl die akustischen als auch die klimatischen und technischen Anforderungen – von der fixen Bühne über den großzügigen Gastrobereich bis hin zu einem behindertengerechten Lift.

Als Ort der Gemeinsamkeit wird dieses Zentrum seine regionale und überregionale Bedeutung unterstreichen. In diesem Sinne möchte ich jenen, die sich für den und beim Bau des Sport- und Veranstaltungszentrums in Hitzendorf engagiert haben, herzlich danken und wünsche allen Menschen, die dieses neue „Schmuckstück“ der Gemeinde für Sport und Freizeit nutzen, viel Freude und schöne Stunden.

A handwritten signature in black ink that reads "Franz Voves". The signature is written in a cursive, flowing style.

Mag. Franz Voves
Landeshauptmann der Steiermark



Die Marktgemeinde Hitzendorf zählt zu den aufstrebendsten Gemeinden unserer Steiermark. Rund 3.700 Menschen finden hier für sich und ihre Familien Heimat. Die mehr als 25 Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde. Im Pfarrkindergarten werden 125 Kinder hervorragend betreut. Mit 760 Schülerinnen und Schülern der Volks-, Haupt-, Polytechnischen- und Musikschule ist Hitzendorf auch als Schulzentrum anerkannt. Immer mehr Besucher entdecken Hitzendorf, angezogen vom Erlebnis-schwimmbad Thermarium oder durch die vielfältigen Angebote zum Thema Kirschen.

Lebensqualität wird in Hitzendorf groß geschrieben. Durch unzählige Aktivitäten wird von Seiten der Marktgemeinde versucht, diese Lebensqualität weiter zu steigern. Beispielsweise wurde mit dem Gesundheitszentrum ein besonderes Angebot im Bereich Gesundheit und Pflege geschaffen, das für viele Gemeinden beispielgebend ist. Durch die Errichtung des multifunktionalen Sport- und Veranstaltungszentrums wird nunmehr ein weiterer bedeutender Schritt für die Marktgemeinde gesetzt und ein langjähriger Wunsch der Bevölkerung erfüllt. Mit diesem regional und überregional bemerkenswerten Projekt wurde ein Stück Zukunft geschaffen.

Als zuständiger Gemeindereferent der Steiermärkischen Landesregierung freue ich mich sehr, bei der Eröffnung dieses neuen Sport- und Veranstaltungszentrums dabei sein zu können. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die zur Realisierung dieses gelungenen Bauvorhabens beigetragen haben, insbesondere bei Herrn Bürgermeister Ing. Franz Höfer, ohne dessen unermüdlichen Einsatz es dieses Projekt nicht geben würde und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Hitzendorf viel Freude mit dem neuen Zentrum.

Ein Steirisches „Glück auf“!

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann - Stv.



Foto: Melbinger

Nach rund einjähriger Bauzeit ist es nun soweit: das neue Sport- und Veranstaltungszentrum Hitzendorf wird seiner vorgesehen Bestimmung übergeben.

Ich gratuliere allen Verantwortlichen für die Realisierung dieses großartigen Projektes.

Durch die Errichtung einer ganzjährig benutzbaren Multifunktionshalle wurden die Wünsche aller Vereine und Schulen vereint. Damit wird der steigenden Nachfrage nach Bewegungsmöglichkeiten Rechnung getragen und hilft allen Bewohnerinnen und Bewohnern auf einem Weg in eine lebenswertere Zukunft.

Ich wünsche allen viel Spaß und Bewegung im Veranstaltungszentrum Hitzendorf!

Ein herzliches steirisches Glück auf,

Ing. Manfred Wegscheider
Landesrat, Steiermark



Die Marktgemeinde Hitzendorf hat am Sonntag, dem 3. Mai 2009, einen besonderen Festtag zu feiern. Das neue Sport- und Veranstaltungszentrum wird nach einer Bauzeit von 14 Monaten seiner Bestimmung übergeben. Damit erhält die Marktgemeinde ein multifunktionales Zentrum für das gesellschaftliche Leben im Ort. Nicht nur für den Sportverein, sondern für alle Vereine und die Schulen von Hitzendorf gibt es nun ein modernes und allen Anforderungen entsprechendes Gebäude. Dazu gratuliere ich als Bezirkshauptmann von Graz-Umgebung sehr herzlich und wünsche der Bevölkerung von Hitzendorf viel Freude mit dem neuen Sport- und Veranstaltungszentrum. Die Gemeindeführung unter Bürgermeister Ing. Franz Höfer beglückwünsche ich aufrichtig zu diesem gelungenen Werk und zur zukunftsorientierten Entscheidung !

DDr. Burkhard Thierrichter
Bezirkshauptmann von Graz-Umgebung

kirsechenhalle



SR

6

Foto: Christa Stroh





Fußball ist ein Mannschaftssport, welcher der Individualität einer Spielerpersönlichkeit außerordentlich viel Raum läßt. Er verlangt körperliche Fitneß, aber auch technische Fähigkeiten, Spielverständnis, geistige Beweglichkeit und nicht zuletzt psychische Belastbarkeit, vor allem dann, wenn nicht alles wunschgemäß läuft. Spritzigkeit im Einzelnen ist ebenso erforderlich wie Ausdauer über die gesamte Spielzeit.

Um dies alles zu erreichen ist gezieltes Training erforderlich. Training mit der Mannschaft, in Gruppen, aber auch einzeln, um die persönlichen Mankos auszugleichen. Training erfordert Überwindung der persönlichen Grenzen, um seine Ziele und die Ziele des Teams zu erreichen. Ansporn für das Training und die Wettkampftätigkeit ist die Motivation durch den Trainer, das Umfeld, aber vor allem durch sich selbst.

Für das entsprechende Umfeld in Hitzendorf sorgt die Marktgemeinde mit ihrem Bürgermeister Ing. Franz Höfer durch die Errichtung des neuen Sport- und Veranstaltungszentrums, zu der wir nicht nur dem ansässigen Fußballverein USV Hitzendorf gratulieren, sondern vor allem der Marktgemeinde, dass sie es ermöglicht hat, dass dieses wunderschöne und den modernen Anforderungen gerecht werdende Sport- und Veranstaltungszentrum zur Verfügung steht.

Ich bin mir sicher, dass dieses neue Sportzentrum dem USV Hitzendorf mit seinen ehrenamtlich tätigen Funktionären und der sporttreibenden Jugend der Marktgemeinde zusätzlicher Ansporn sein wird und darf nochmals unseren herzlichen Dank für die Schaffung dieses neuen Sportzentrums und für das bisher für den Fußballsport Geleistete zum Ausdruck bringen.

DDr. Gerhard Kapl
Präsident des Steirischen Fußballverbandes



Das neu errichtete Veranstaltungszentrum setzt einen grandiosen Schlusspunkt unter die jahrelangen Bemühungen, ein umfassendes Bewegungs- und Begegnungszentrum in der Gemeinde zu schaffen. War bisher mit Tennis-, Fußball- und Beachvolleyballplatz aber auch dem Schwimmbad schon ein breites Angebot gegeben, so steht nun mit der Veranstaltungshalle ein Freizeitareal und damit eine Möglichkeit zur Verfügung, die in der Region wirklich einmalig ist. Besonders erfreulich dabei ist die Tatsache, dass die Entstehung und Planung dieses neuen Hauses unter der Einbindung aller aktiven Vereine, der Schule und auch des Kindergartens geschehen ist.

Ich möchte im Namen der Sportunion Steiermark allen Verantwortlichen, speziell Bgm. Ing. Franz Hofer und seinem Amtsleiter Werner Eibinger, für ihren Mut dieses Projekt zu starten, recht herzlich gratulieren und mich für ihr Engagement in der Sache bedanken.

Den Menschen der Region – ganz bewusst meine ich nicht nur die Bevölkerung von Hitzendorf – wünsche ich mit der neuen Veranstaltungshalle viel Vergnügen, viele schöne Momente der Begegnung und natürlich viele tolle Sportveranstaltungen.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Herker
Präsident Sportunion Steiermark

Entstehungsgeschichte und Ausblick

Projektentwicklung

Bereits im März 2004 wurde vom Planungsbüro ARTIVO ein Erstkonzept vorgestellt. Dieses wurde aufgrund der vielfältigen Anregungen und Wünsche von Bauausschuss, interessierten Vereinen und Organisationen entsprechend weiterentwickelt. Aus der ursprünglichen Idee einer unbeheizten Festhalle mit Asphaltboden entwickelte sich eine Sporthalle, welche stark auf Multifunktionalität ausgerichtet ist und hohen akustischen, klimatischen und technischen Anforderungen entspricht.

Bauabschnitte und Kosten

Erschließung: Nach Einholung der wasserrechtlichen Bewilligungen für Brücke und Halle sowie diversen Grundstückszukäufen erfolgte 2006 und 2007 eine neue verkehrstechnische Erschließung des Geländes: Es wurde um rund 140.000 Euro eine eigene Zufahrtsbrücke gebaut.

Sanierung der Sportanlagen: 2006 wurden die gesamten Sportanlagen saniert und umgebaut. Eine 100 m Laufbahn, eine Weitsprunganlage und

eine Kugelstoßanlage wurden errichtet. Beide Fußballplätze erhielten eine moderne blendfreie Flutlichtanlage. Der alte Trainingsplatz wurde im Untergrund saniert, auf Normspielfeldgröße verbreitert bzw. verlängert sowie mit einem Kunstrasenbelag der neuesten Generation versehen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 595.000 Euro.

Sport- und Veranstaltungshalle: Nach fast fünfjähriger Vorlaufzeit hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7. Jänner 2008 das detailgeplante, baufertige Projekt zur Errichtung des multifunktionalen Sport- und Veranstaltungsgebäudes frei gegeben. Die Bauzeit betrug 14 Monate. Die reinen Baukosten samt Ausstattung werden endabgerechnet rund 3.750.000 Euro betragen.

Bei Zusammenrechnung aller Bauabschnitte und unter Einrechnung sämtlicher Nebenkosten (Gutachten, Bewilligungen, General- und Fachplanung, Vergaberechtsbegleitung, Bauaufsicht, Baukoordination, Aufschließung

etc.) belaufen sich die Gesamtkosten auf fast genau 5 Millionen Euro.

Ausstattung

Die „Kirschenhalle“ ist für Sport als auch für Veranstaltungen ganzjährig nutzbar. Sie besitzt einen hochwertigen Sporthallenboden, eine Innentribüne, einen Schank- und Cateringbereich sowie eine fixe Bühne. Angebaut an die Halle sind auch 6 Sportlerkabinen, eine Sportcafé und eine überdachte Außentribüne. Alle Anlagen im Obergeschoss sind auch über einen behindertengerechten Lift zu erreichen. Die Halle weist eine Raumhöhe von 7 Metern und Außenabmessungen von 30 x 50 Metern auf. Diese Dimensionierung erlaubt die Ausübung zahlreicher Ballsportarten. Die fix eingebaute 10 Meter breite Veranstaltungsbühne ist mit entsprechender Technik ausgestattet. Die Halle kann mittig geteilt werden und so parallel bzw. für kleinere Veranstaltungen genutzt werden. Die Beheizung erfolgt über Bionahwärme, wobei die Warmwasseraufbe-

ereitung großteils solar erfolgt. Zwei Lüftungsanlagen für Halle und Sportcafé arbeiten unabhängig voneinander. Der Bau ist mit einem der modernsten Gebäudeleitsysteme mit integrierter Zutrittskontrolle ausgestattet, ein Lichtmanagementsystem steuert die Beleuchtung von Kabinen und Halle.

Nutzung

Die Kirschenhalle wird selbstverständlich allen Vereinen und Organisationen offen stehen. An der Erstellung eines attraktiven Preismodells wird gerade gearbeitet. Dieses wird natürlich eine Bevorzugung einheimischer Vereine und Organisationen vorsehen und vom Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung – gemeinsam mit den Nutzungsbedingungen – beschlossen werden. Ab dann wird die Halle auch für jedefrau und jedermann buchbar sein.

Sollten jetzt schon Interesse an der Nutzung der Kirschenhalle bestehen, können Sie sich über das Marktgemeindeamt jederzeit einen Termin reservieren lassen.



Die Kampfmannschaft von morgen.



Blick von der Innentribüne



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Marktgemeinde Hitzendorf mit ihren rund 3.700 Einwohnerinnen und Einwohnern fungiert als zentrale Schulsitzgemeinde, Behördenzentrum, Sitz der übergemeindlichen Pfarre und ist mit einem breiten Angebot an Dienstleistungsbetrieben ausgestattet. Und noch nie zuvor wurde in so kurzer Zeit so viel erreicht. Erst vor knapp drei Jahren wurde das umfassende Gesundheitszentrum mit dem 48 Betten zählenden Pflegewohnhaus, den zwölf Seniorenwohnungen, dem Arzthaus (mit bereits drei Ärzten und dem Massageinstitut Triklinium) sowie der Marienapotheke eröffnet. Mit dem Kunstrasenplatz, dem einzigen in der Weststeiermark, konnten die tollen Sportmöglichkeiten unserer Jugend neben dem Erlebnisbad Thermarium, den Tennisplätzen und dem Beachvolleyballplatz weiter verbessert werden.

Und nun ist auch das moderne Sport- und Veranstaltungszentrum fertig gestellt. Die 1.500 Quadratmeter große Kombi-Veranstaltungshalle steht für sämtliche sportlichen und kulturellen Veranstaltungen unserer Gemeinde und der gesamten Region zur Verfügung. Sie ist damit die größte Mehrzweckhalle der Weststeiermark und wird mit der vom Gemeinderat einstimmig festgelegten aussagekräftigen Bezeichnung „Kirschenhalle“ dem weitem bekannten Ruf unserer Kirschengemeinde gerecht. Ein weiterer Meilenstein – ein weiteres Leitprojekt für Hitzendorf!

Entgegen anderslautenden Gerüchten liegt dieses überregionale Vorzeigeprojekt auch voll im Bauzeitplan und im finanziellen Rahmen. Bis dato hat die Marktgemeinde durch die Errichtung des für mehrere Generationen gedachten Sport- und Veranstaltungszentrums nach wie vor keine Schulden. Mit der Fertigstellung ist nun jene Mehrzweckhalle realisiert, die jahrelang von der Bevölkerung und allen Parteien ersehnt wurde. Ich gebe Ihnen die Garantie, dass mit Ihren Steuergeldern verantwortungsvoll umgegangen wurde. Denn in Hitzendorf werden „Nägel mit Köpfen“ gemacht, und auch in Zeiten der Wirtschaftskrise wird es dabei unter meiner Führung keine Schulden auf Kosten unsere Kinder und Kindeskinde geben.

Möge dieses Haus mit Leben erfüllt werden. So wünsche ich ein harmonisches Miteinander von sportbegeisterten und kulturell interessierten Menschen aller Altersstufen.

Ich danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Ihr Franz Höfer
Bürgermeister von Hitzendorf



Die U 8



Die U 11



Die U 12



Die U 13



9 Jahre ist es her, dass der damalige gf. Obmann Jürgen Wolf im Jahr 2000 bei der 50-Jahr-Feier der Sportunion Hitzendorf davon sprach, von der letzten Klasse in die nächsthöhere Gebietsliga aufsteigen zu wollen. In dieser Zeit hat sich vieles getan, unser Aushängeschild, die Kampfmannschaft I, hat es mittlerweile sogar noch eine Stufe höher in die Unterliga Mitte geschafft. Man sieht also, dass Visionen auch in die Realität umgesetzt werden, wenn man nur hartnäckig genug und mit viel Einsatz daran arbeitet. Damals wurde eine „Task Force“ gebildet, welche es sich zum Ziel gesetzt hat, den Sportverein dort hin zu bringen, wo er heute steht – mit einer breit gestaffelten Anzahl von guten und zuverlässigen Sponsoren finanziell abgesichert und sportlich erfolgreich und Anlaufstelle für mehr als 150 jugendliche Sportbegeisterte, die in einem gesicherten sozialen Umfeld Ihrem Hobby, dem Fussballspielen, frönen können. Kindern ab 7 Jahren bis hin zu Jugendlichen und Teenagern wird hier nicht nur eine fussballerische Ausbildung zuteil, sondern werden hier auch Werte wie teamorientiertes Denken und ein Miteinander bzw. Füreinander weitergegeben. Auch wenn es immer wieder unvermeidlich ist, Spieler von anderen Vereinen zu uns zu holen, um den sportlichen Erfolg zu bestätigen bzw. womöglich zu steigern, so ist es uns dennoch ein grosses Anliegen, auch unsere eigene Jugend in die Kampfmannschaften zu bringen.

Doch nicht nur unseren „Altfunktionären“ sei gedankt, dass wir diese Erfolgsstory fortsetzen dürfen, auch unserer Markt-gemeinde sind wir zu grossem Dank verpflichtet. Die Bautätigkeiten und Investitionen der letzten Jahre in unsere Sportanlage



Unsere Damen



haben unseren Verein zu einem absoluten Vorzeigeverein in der Weststeiermark gemacht und gipfeln heute in der Fertigstellung des Sport- und Veranstaltungszentrums, welches seinesgleichen in der gesamten Region sucht. Wir sind froh und stolz zugleich auf unsere neue Heimat und freuen uns jetzt schon auf viele schöne Stunden auf dieser wunderschönen Anlage.

Zu Dank verpflichtet sind wir jedoch an dieser Stelle auch unseren vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen sowie unseren Altherren, die mitunter mit Ihrem freiwilligem Einsatz und vielen Stunden aufopferungsvoller Zeit dafür Sorge tragen, dass unser Verein das ist, was er sein soll: ein gut funktionierender Verein von allen für alle.

Sollten wir heuer auch noch unser sportliches Ziel, den Aufstieg in die Oberliga Mitte, schaffen, so wird das Jahr 2009 definitiv als eines, wenn nicht sogar das erfolgreichste, Jahr in die Annalen der Sportunion Hitzendorf eingehen. Wie man an zahlreichen Beispielen in den letzten Jahren eindrucksvoll sehen kann, können Visionen wahr werden.

In diesem Sinne hoffen wir auch weiterhin auf Eure Unterstützung bei den vielen Spielen auf unserer Sportanlage

Mit sportlichen Grüßen

Patrick Wolf und Georg Thürauer
Geschäftsführende Obmänner des SV Raiffeisen Hitzendorf



Die U 15



Die Altherren



Die Kampfmannschaft II



Die Kampfmannschaft I

**An der Errichtung des
Sport- und Veranstaltungszentrums Hitzendorf
waren folgende Firmen und Institutionen beteiligt:**

Das Marktgemeindefamt Hitzendorf als Bauherr
ARTiVO planung + bauleitung gmbh, Köflach
Ingenieurbüro DI Herbert Eisner, Graz
Sportverein SV Raiffeisen Hitzendorf
Baubezirksleitung Graz-Umgebung
Sundström und Partner RechtsanwaltsgebmbH, Wien
Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Graz
Dr. Tomberger Ziviltechniker Ges.m.b.H., Graz
Planning Office Postl GmbH, Feldbach
TB Ing. Klaus Ovszenik, Voitsberg
TecMan Haustechnik GmbH, Graz
Trilux-Leuchten GesmbH, Graz
Telekom Austria AG, Graz
Geo 4 GmbH, Ligist
Pichlbauer und Partner GmbH, Schlag bei Thalberg
Bauunternehmung Granit Ges.m.b.H., Graz
Bau und Holz Posch GmbH, Eibiswald
Gänsweider Metalltechnik GmbH, Mooskirchen
H. Traussnig GesmbH, Köflach
J. Schneeberger Ges.m.b.H, Graz
elektro Hitziger GmbH und Co KG, Frohnleiten
Ing. Rainer Thormann, Stallhofen
TR Flachdachbau GmbH, Dobl
Metallbau Hubert Trummer Ges.m.b.H und Co KG, Bad Gleichenberg
MSK Metallbau Schlosserei Kunstschmiede GmbH, Hitzendorf
Kiegerl Ges.m.b.H., Fenster-Türen-Sonnenschutz, Voitsberg
Alois Bonstingl Ges.m.b.H. und Co KG, Fürstenfeld
Klampfl Bodenbeschichtungen, Übelbach
Schatz Objekt GmbH, Wolfsberg
Thyssen Krupp Aufzüge GmbH, Graz
Jost Werner, Malerei-Lackiererei, Ligist
Oberflächenschutz Peiniger Ges.m.b.H., Gratkorn
Maurer Tischlerei und Einrichtungsstudio KEG, Köflach
Zanussi-Kaier, Dobl
Wiesinger Holzbau, Krottendorf
Weku-Handelsges.m.b.H., Wels
Meixner Turngeräte, Graz
Feldhofer und Ott OG, Pottenbrunn
Die Neuen Tischlerei GmbH, Passail
Tüchler Bühnen und Textiltechnik GmbH, Wien
Vargha Leuchtenbau und HandelsgesmbH, Klosterneuburg
Wiesner-Hager Möbel GmbH, Graz
Hagleitner Hygiene Österreich GmbH, Feldkirchen bei Graz
Gerflor GmbH, Pasching
Siems und Klein, Wien
Domik Werbetechnik, Groß St. Florian